



## Pressemeldung:

### **Mogelpackung Ganzttag – Verspielt Bayern die Chance Ganzttagsschule? „Netzwerk Gebundener Ganzttag“ stellt Positionspapier vor**

München, 06.06.2011 – Immer mehr entsteht der Eindruck, dass das Ziel der Bayerischen Staatsregierung, die gebundene Ganzttagsschule bis zum Schuljahr 2012 / 2013 flächendeckend und bedarfsgerecht in allen Schularten auszubauen, fehlschlägt. In der Ganztagsbildung ist das fortschrittliche Bayern im bundesweiten Vergleich mit nur 4,6 Prozent Ganzttagsschülern Schlusslicht. Und von Ganzttagsschulen ist der Freistaat noch weit entfernt, da in jeder Jahrgangsstufe neben mindestens einer Regelklasse maximal eine gebundene Ganzttagsklasse eingeführt werden darf.

„Zudem fehlt es in den gebundenen Ganztagsklassen an allen Ecken und Enden: Unzureichende Stundenkontingente beim Lehrpersonal, mangelnde finanzielle Ausstattung, keine festgelegten Qualitätsstandards. Die Chancen die der Ganzttag bietet, wie beispielsweise soziale Ungerechtigkeit abbauen, ganzheitlich bilden und die Leistungen verbessern, werden demnach aufs Spiel gesetzt. In Bayern ist die Ganzttagsschule eine Mogelpackung.“ So die Meinung von Julia Pollert, Geschäftsführerin Gesellschaft macht Schule e. V. und Alexander Wenzlik, Geschäftsführer PA/ Spielen in der Stadt e. V., Initiatoren und Koordinatoren des „Netzwerks Gebundener Ganzttag in München“.

Deshalb sind sie tätig geworden: Das „Netzwerk Gebundener Ganzttag in München“ – ein Zusammenschluss von inzwischen 100 Ganzttagsschulen, 40 außerschulischen Institutionen und 150 Einzelpersonen – hat gemeinsam mit Schulleitern und Lehrern aus Ganzttagsschulen sowie externen Bildungsakteuren aus dem Großraum München ein Positionspapier erarbeitet. Darin werden Rahmenbedingungen beschrieben, die zum Gelingen der gebundenen Ganzttagsschule notwendig sind. 350 bayerische Ganzttagsakteure haben mit ihrer Unterschrift ihre Zustimmung zu diesen Forderungen gegeben. Das Positionspapier zeigt auf, wie die inhaltlichen, personellen, finanziellen, räumlichen, zeitlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen geändert werden müssen, damit die defizitäre Lern- und Bildungssituation der bayerischen Schüler zukünftig verbessert und das eigentliche Potenzial von Ganzttagsangeboten in Hinblick auf die soziale, kognitive und kulturelle Förderung der Kinder und Jugendlichen ausgeschöpft wird. „Das schaffen wir aber nur, wenn die Weiterentwicklung der Ganzttagsschule als Gemeinschaftsaufgabe von Schulen und nicht-schulischen Bildungseinrichtungen im Zusammenspiel mit Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit gesehen wird“, so Pollert.

„Momentan ist die Ganztagschule an einem Wendepunkt!“, erklärt Wenzlik. „Die mangelhaften Rahmenbedingungen verhindern eine qualitativ hochwertige, nachhaltige und flächendeckende Ganztagschule. Wir können in unserer täglichen Arbeit an den Ganztagschulen sehen, dass das Engagement vieler Ganztagsakteure, das unter großem persönlichem Einsatz geleistet wird, und das die vielen beispielhaften Konzepte überhaupt nur ermöglicht, zusehends schwindet. Durch unsere zahlreichen Sitzungen, Treffen und Fachtagungen wissen wir, dass ein Punkt erreicht ist, an dem Gefahr herrscht, dass die Stimmung kippt und Lehrer, aber auch externe Kooperationspartner, nicht mehr bereit sind, so weiterzumachen. Die Chancen, die Ganztagschulen bieten können, drohen so verspielt zu werden.“

Das komplette Positionspapier zur „Verbesserung der Rahmenbedingungen im gebundenen Ganzttag“ steht als Download bereit unter [www.gesellschaft-macht-schule.de](http://www.gesellschaft-macht-schule.de) oder [www.spielen-in-der-stadt.de](http://www.spielen-in-der-stadt.de).

---

## **Kontakt:**

Julia Pollert, Geschäftsführerin

Gesellschaft macht Schule e.V., Salvatorplatz 4 (Luitpoldblock), 80333 München

Tel 089/ 237 107 72

Fax 089/ 379 166 13

Mobil 0172 – 853 96 79

Mail [pollert@gesellschaft-macht-schule.de](mailto:pollert@gesellschaft-macht-schule.de)

Web [www.gesellschaft-macht-schule.de](http://www.gesellschaft-macht-schule.de)

---

### **Julia Pollert**

**Gesellschaft macht Schule e. V.**

Salvatorplatz 4 (Luitpoldblock) · 80333 München

[pollert@gesellschaft-macht-schule.de](mailto:pollert@gesellschaft-macht-schule.de)

**Telefon** 089/ 237 107 72

### **Alexander Wenzlik**

**PA / Spielen in der Stadt e. V.**

Romanstraße 74 · 80639 München

[a.wenzlik@spielen-in-der-stadt.de](mailto:a.wenzlik@spielen-in-der-stadt.de)

**Telefon** 089/ 52 300 695